

## **EU-Geld fließt nach Lutterloh, Breloh, Trauen und Müden**

**Lokale Aktionsgruppe des Oberen Örtzetels stellt 212.600 Euro an LEADER-Mitteln für vier neue Projekte bereit**

**Wietzendorf.** Am 21. Februar tagte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region "Kulturräum Oberes Örtzetel" unter dem Vorsitz von Axel Flader, Bürgermeister der Gemeinde Südheide, im Peetshof in Wietzendorf. Der Treppenspeicher in Lutterloh, der Fischweg in Breloh, die Mehrzweckhalle in Trauen und der Alter Friedhof in Müden überzeugten die LAG. Sie gibt insgesamt knapp 212.600 Euro LEADER-Mittel für die Umsetzung der vier Projekte frei.

Die Gemeinde Südheide möchte mit dem Projekt "Treppenspeicher Lutterloh" den historischen Treppenspeicher Instand setzen und dauerhaft erhalten. Ziel ist es, den Treppenspeicher baulich für die Einrichtung einer naturkundlichen Ausstellung herzurichten. Die umgebende Grünanlage wird aufgewertet. Sie erhält Bänke und Tische als Rastmöglichkeit, Fahrradständer und einen barrierefreien Parkplatz. So trägt sie dazu bei, die Aufenthaltsqualität der Ortsmitte zu steigern und den Ort für eine touristische Nutzung neu zu erschließen.

Im Ortsteil Breloh der Stadt Munster wird der naturnahe Wanderweg 'Fischweg' auf einer Länge von 220 Metern optimiert. Die Stadt Munster schließt so die bisher bestehende Lücke im Wanderweg, der an den Lopauer und Oerreler Weg angrenzt.

Gemeinsam mit der engagierten Dorfgemeinschaft Trauen kann die Stadt Munster nun damit starten, die Mehrzweckhalle in Trauen zu sanieren. Die mit einer Bühne ausgestattete Mehrzweckhalle soll zugunsten der multifunktionalen Nutzung für kulturelle und soziale Angebote, zum Beispiel Theater, Dorffeste und Blutspenden, umgebaut und energetisch optimiert werden. Zudem wird sie barrierefrei gestaltet. Ein Großteil der Bauarbeiten wird der Dorfverein dabei in Eigenarbeit leisten.

Der Verein Alter Friedhof Müden/Örtze e.V. ist seit 2001 Pächter des Alten Friedhofs in Müden und pflegt diesen. Ein Treppenspeicher beheimatet eine Dauerausstellung zum Thema 'Kulturlandschaft Heide'. Nun möchte der Verein das Angebot auf dem parkartigen, ehemaligen Friedhof durch Kunst und Kultur erweitern. Dazu sollen Bronzefiguren und Infotafeln mit Gedichten und Zitaten von Müdener Schriftstellern und Künstler aufgestellt, die

Gehwege verbessert und Bänke errichtet werden. In die Aufwertung des Alten Friedhofs fließen neben den LEADER-Mitteln auch Eigenmittel des Vereins und der Kirche ein, die Grundstückseigentümerin ist. Die Gemeinde Faßberg trägt die öffentliche Kofinanzierung, und unterstützt so den privaten Projektträger.

Weiterhin beschloss die LAG, sich an dem Kooperationsprojekt "E-Mobility in der Region Lüneburg" zu beteiligen. Gemeinsam werden 14 LEADER- und ILE-Regionen eine Studie zur Elektromobilität in Auftrag zu geben. Jede Region stellt dazu 12.000 Euro LEADER-Mittel zur Verfügung. Die für jedes LEADER-Projekt erforderliche Kofinanzierung übernehmen die elf beteiligten Landkreise.

Trotz der Freigabe von 212.600 Euro verfügt die Region Oberes Örtzetal derzeit noch über umfassende "freie" LEADER-Mittel. Die LAG ist daher auf der Suche nach geeigneten Projektideen. Haben Sie ein Projekt, das der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie dienen könnte? Das Regionalmanagement steht Ihnen gerne beratend zur Seite und nimmt Ihre Projektideen entgegen. Die nächste Sitzung der LAG findet am 07. Juni in Bergen statt. Bis vier Wochen vorher können noch Projekte, die in dieser Sitzung beschlossen werden sollen, ans Regionalmanagement herangetragen werden.

Bei Fragen zur LEADER-Förderung oder bei Projektideen wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement vom Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung: Karen Dörrer, Tel. 0511/590974-30, [doerrerr@koris-hannover.de](mailto:doerrerr@koris-hannover.de).

---

*Ansprechpartnerin bei redaktionellen Fragen:*

*KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung  
Karen Dörrer (0511/590974-30, [doerrerr@koris-hannover.de](mailto:doerrerr@koris-hannover.de))*